

Lesetechnik

Bei der SQ4R Methode (auch PQ4R genannt) handelt es sich um eine aktive Lesetechnik, die dabei hilft, Texte zielgerichtet zu lesen und auszuwerten. Mit Fragen an den Text sollen die für die eigene Arbeit relevanten Informationen und Aussagen herausgefiltert und eigene Überlegungen abgeleitet werden.

S wie Survey (Überfliegen): Hierbei geht es darum, einen Überblick über den vorliegenden Text zu bekommen. Titel, Untertitel, Inhaltsverzeichnis und die Einleitung helfen dabei, den Text vor dem Lesen einzuordnen.

Q wie Question (Fragen stellen): Wichtig ist, sich schon vor dem Lesen zu überlegen: Welche Fragen kann der Text beantworten, die für das eigene Forschungsthema relevant sind? Zu welchen Aspekten der eigenen Arbeit werden Informationen benötigt?

Die vorformulierten Fragen können dabei helfen, das Gelesene zu reflektieren:

- Worum geht es in dem Text? (Problemformulierung)
- Welche Kernaussagen/Thesen/Hypothesen werden im Text getroffen?
- Wodurch werden die Aussagen gestützt? Wie wird argumentiert?
- Welche Schlüsse können aus dem Text gezogen werden?
- Wie kann der Text für die eigene Forschungsarbeit genutzt werden?
- In welcher Beziehung steht dieser Text zu anderen forschungsrelevanten Texten?

R wie Read (Lesen): Mit diesen Fragestellungen im Hinterkopf lesen Sie die Textabschnitte gründlich und konzentriert. Dabei sollte immer reflektiert werden, ob die Inhalte und Thesen für die eigene Arbeit relevant sind. Längere Texte können in sinnvolle Abschnitte aufgeteilt werden. In diesem Schritt sollen bereits wichtige Stellen markiert und mit Notizen versehen werden. Falls Sätze oder Abschnitte unverständlich erscheinen, kann man überlegen, welche Begriffe nachgeschlagen werden müssen, um das Textverständnis zu verbessern.

R wie Reflect (Nachdenken): Beim Lesen sollte man bereits überlegen, wie der Text einzuordnen ist. Aktivieren Sie ihr Vorwissen zum Thema und suchen Sie geeignete Beispiele, die das Gelesene verdeutlichen. Auch über die eigene Reaktion auf den Text (wie z.B. Verwunderung, Verwirrung etc.) nachdenken: Ist man vielleicht auf eine neue Sichtweise oder einen Widerspruch gestoßen?

R wie Recite (Wiedergeben): Anschließend werden die Kernpunkte in eigenen Worten zusammengefasst. Dabei zitieren Sie aus dem Text und bilden Paraphrasen. Hier unbedingt schon auf das korrekte Zitieren achten und direkte Zitate, Paraphrasen und eigene Gedanken genau kenntlich machen.

R wie Review (Rückblick): Im letzten Schritt wird das Gelesene noch einmal reflektiert und das Textverständnis überprüft. Versuchen Sie, die zuvor notierten Fragen zu beantworten und ggf. mit anderen Quellen in Bezug zu setzen.

Weitere Informationen zu der SQ4R Methode und wissenschaftlichen Lesetechniken:

Hania Siebenpfeiffer: Lesetechniken, in: Institut für Deutsche Philologie, https://germanistik.uni-greifswald.de/storages/uni-greifswald/fakultaet/phil/germanistik/Mitarbeitende/Siebenpfeiffer/Merkblatt_4_Lesetechniken.pdf (17.4.2020).

York University: SQ4R Worksheet, in: SPARK Student Papers & Academic Research Kit, <https://spark.library.yorku.ca/wp-content/themes/glendonits-spark-20151125/resources/SQ4R%20Worksheet.pdf> (17.04.2020).